

Der Klub der sozialdemokratischen Bezirksrätinnen und Bezirksräte in der Bezirksvertretung Margareten stellt folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die MA 21, werden aufgefordert, bei einem allfälligen Antrag auf Änderung der Flächenwidmung im Bereich Pilgramgasse/Rechte Wienzeile/Schönbrunner Straße/Grüngasse/Rüdigergasse (Betriebsgelände einer Autohandelsfirma) die Anrainerinnen und Anrainer gemeinsam mit dem Bezirk in ein qualifiziertes Partizipationsprojekt einzubeziehen und auf deren Wünsche einzugehen.

Begründung

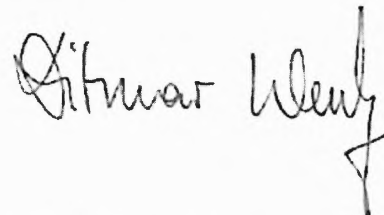
Es ist erklärtes Ziel der Margareter Bezirksvertretung, die Bevölkerung über geplante Projekte zu informieren, sie in den Planungsprozess einzubeziehen und ihre Meinung zu berücksichtigen.

Es liegen Informationen vor, wonach eine Immobilienentwicklungsfirma das Areal einer Autohandelsfirma aufgekauft hat und anstelle der Betriebsgebäude ein Wohnprojekt realisieren will. Dieses Projekt findet offensichtlich auch Unterstützung durch den Grünen Rathausklub, vertreten durch GR Christoph Chorherr (stv. Vorsitzender im Gemeinderatsausschuss Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, Grüner Beirat im Wohnfonds Wien - Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung).

Ein derartiges Projekt soll nicht ohne Anrainerinnen- und Anrainerpartizipation durchgeführt werden. Damit soll verhindert werden, dass Bauträger an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner vorbeigieren.



BR Ing. Walter Fandl
Klubobmann



BR Mag. Ditmar Wenty

